

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Dienstag (Vormittag), 6. September 2022 / Mardi matin, 6 septembre 2022

Bildungs- und Kulturdirektion / Direction de l'instruction publique et de la culture

**10 2022.BKD.1316 Bericht Dritte
Geschäftsbericht 2021 der Berner Fachhochschule (BFH)**

**10 2022.BKD.1316 Rapport de tiers
Rapport de gestion 2021 de la Haute école spécialisée bernoise (BFH)**

Präsident. Auch das ist ein Geschäft der BiK. Es geht erneut um eine Kenntnisnahme. Wir führen eine reduzierte Debatte. Für die Kommission hat Grossrätin Günthör das Wort.

Nadja Günthör, Erlach (SVP), BiK-Sprecherin. Ich darf Sie im Namen der BiK über den Jahresbericht 2021 der Berner Fachhochschule BFH informieren. Aus dem sehr gut aufbereiteten und transparenten Bericht konnte die BiK zur Kenntnis nehmen, dass die BFH mit ihren Aufgaben, Zielen und Vorgaben auf Kurs ist.

Aus dem Bericht hervorzuheben ist, dass vor einem Jahr, am 1. September 2021, Prof. Dr. Sebastian Wörwag seine Arbeit als neuer Rektor an der BFH aufgenommen hat. Die Kommission nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass die BFH seit seinem Antritt mit neuen Studiengängen an frischem Wind und Attraktivität gewonnen hat. Das Studierendenwachstum zeigt entsprechend einen Trend nach oben. Der Bericht zeigt auch auf, dass die Anzahl an Studierenden trotz Bauverzögerungen der Campusse Biel und Bern zugenommen und nicht, wie befürchtet wurde, weiter abgenommen hat. Heute hat die BFH 7780 eingeschriebene Studentinnen und Studenten, und man rechnet in den Folgejahren mit einem Wachstum von 2 bis 4 Prozent. Die BFH steht weiterhin vor grossen Herausforderungen, um diese Zeit zu überbrücken.

Im Gegensatz zu den Universitäten ist das Bildungssystem an der Fachhochschule nicht nur wissenschaftlich orientiert, sondern auch angewandt. Die Ausbildung ist berufsqualifizierend ausgerichtet und bereitet die Studierenden auf einen gewissen Beruf vor. Damit dieses Bildungssystem an Bedeutung gewinnt, ist eine gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaft unabdingbar. Es muss zwischen einer guten Berufsbildung, einem Lehrabschluss, einer Berufsmaturität und der Fachhochschule harmonieren.

Die BiK will keine Verakademisierung der Berufsbildung. Immer mehr Berufe verlangen eine Berufsmaturität oder einen Fachhochschulabschluss, wo früher ein Lehrabschluss genügte. Diese Entwicklung ist ernst zu nehmen. Im Bericht wird darauf hingewiesen, wie vernetzt die BFH im In- und Ausland ist. Regional sind es rund 360 Partner, und im Ausland sind es rund 200 Partner. Mit einer solchen Zusammenarbeit gewinnt die BFH nur an Qualität.

Der Rechnungsabschluss 2021 lässt die BFH für einen Moment durchatmen. Doch die finanziellen Herausforderungen bleiben bestehen. Wir wissen aber, dass die Inbetriebnahme des Campus Bern frühestens im Jahr 2028 möglich ist. Beim Campus Biel wird der Baustart wegen der Bauverzögerung frühestens im Jahr 2026 initiiert. Die Dauer bis zur Inbetriebnahme der Campusse und die Zunahme von Studierenden haben fraglos Auswirkungen auf die Kosten. Die BiK wird die Kostenentwicklung demzufolge beaufsichtigen und kontrollieren. Im Namen der BiK empfehle ich Ihnen, den Jahresbericht anzunehmen. Damit habe ich auch für die SVP gesprochen.

Präsident. Gibt es Fraktionen, die Bemerkungen anbringen wollen? – Das ist nicht der Fall. Frau Regierungspräsidentin? – Auch nicht. Dann kommen wir direkt zur Kenntnisnahme des Berichts: Wer der Kenntnisnahme des Berichts der BFH zustimmen will, stimmt Ja, wer das nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung / Vote

2022.BKD.1316: Kenntnisnahme / prise de connaissance

Annahme / Adoption

Ja / Oui	121
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	0

Präsident. Sie haben den Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.